

An: bvst-hoerde@dortmund.de
Datum: 12.01.2023 17:54
Betreff: Gehweg Benninghoferstr. vor und hinter der Eisenbahnbrücke

Sehr geehrte Bezirksvertretung,

mein Name ist [REDACTED] und wohne mit meiner Familie in Loh.

Mit großen Intresse und gleichzeitiger Bestürzung habe ich den Artikel in der RN gelesen was für die Unterführung an der Bennighoferstr. nach der Sperrung geplant wird.

Ich verstehe nicht dass, wenn es um die Verkehrswende und Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer geht, die Sicherheit der Fußgänger ausser acht gelassen wird. Meine Frau erledigen alles was geht zu Fuß. Wir gehen des öfteren zu Fuß von Loh in die Hörder City. Vor, in und nach der besagten Unterführung ist der Bürgersteig so schmal, dass wenn sich Fußgänger begegnen einer die Straße benutzen muß ganz zu schweigen von Kinderwagen, Rolatoren oder Rollstühlen. Müsste nicht die priorität auf den Ausbau der Bürgersteige liegen, anstatt wieder einen Radweg dort hinzubauen. Radfahrer können meiner Meinung nach in diesen Bereich gefahrlos die Strasse nutzen wenn sie sich an die STVO halten. Autos können und dürfen in diesem Bereich gar nicht überholen.

Ich hoffe ich konnte ihnen mit meiner Email einen kleinen neue Idee geben, die für die Sicherheit der wirklich schwächsten und zu gleich der klimaneutralsten Verkehrsteilnehmer sind, die weitestgehend vergessen werden.

Mit freundlichen Grüßen